

Liebe Imkerinnen und liebe Imker,
liebe Vereinsvorsitzende,

auf einen milden Winter folgte ein kühles und regnerisches Frühjahr. Beim Aufsetzen der Honigräume und der Entnahme von Futterwaben mussten wir heuer behutsam vorgehen, um ein (Ver-)hungern der Völker zu verhindern. Obstbäume und Raps sind verblüht und die erste Honigernte in diesem Jahr steht an. Nach der Honigernte ist vor der Vermarktung: Bis zum 21. Juli können Sie Ihren Honig noch zur Honigprämierung anmelden. Eine Urkunde und Aufkleber für's Honigglas zeigen Ihren Kundinnen und Kunden, dass Sie Honig von ausgezeichnete Qualität anbieten. Informationen zur Honigprämierung finden Sie in diesem Rundbrief.

Hinsichtlich der Deklaration von Honig haben wir aus Brüssel die Nachricht bekommen, das wieder Schwung in das Thema gekommen ist. Endlich wird unserer Forderung nach einer eindeutigen Honigkennzeichnung nachgegangen. In meinen Augen müssen Verbraucher*innen wissen, woher ihr Honig kommt. Dies ist mit der Angabe „Mischung aus EU- und Nicht-EU-Honigen“ nicht gegeben.

Aktuell kommt es leider immer wieder zu Kündigungen von Pachtverträgen mit Imker*innen. Als Begründung wird die Nahrungsmittelkonkurrenz zwischen Wild- und Honigbienen angeführt. Der LVBI steht mit den Amtsleitern der beiden Ministerien in engem Austausch. Sollten auch Sie zu den Betroffenen gehören, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren staatlichen Fachberater und informieren Sie uns ebenfalls.

Ich wünsche Ihnen eine gute Honigernte und einen sonnigen Sommer.

Ihr
Stefan Spiegl
Präsident des LVBI e.V.

Inhalt

- Mitgliederverwaltung: Info aus der Geschäftsstelle
- Der Countdown läuft: Bayerische Honigprämierung 2023
- Aktion „Bayern blüht auf“
- Blühpakt Bayern: Gebietsheimisches Saatgut für Imkervereine
- Jungimker aus Sulzbach-Rosenberg vertraten Bayern bei der Deutschen Meisterschaft
- Termine Sommer 2023

Mitgliederverwaltung: Info aus der Geschäftsstelle

Mit der Einführung der Mitgliederverwaltung DIB-MV haben sich einige Abläufe geändert. Um den Arbeitsaufwand zu reduzieren, bittet die Geschäftsstelle darum, zukünftig die Rechnung abzuwarten, bevor Mitgliedsbeiträge überwiesen werden. Gerne werden die Kassiere der Ortsvereine gebeten, keine Abschlagszahlungen zu leisten, sondern fällige Mitgliedsbeiträge „auf einen Schlag“ zu überweisen.

Ende Mai wurde ein neues Update eingespielt. Zahlreiche neue Funktionen und Verbesserungen stehen nun zur Verfügung. Die Infos zum Update sowie Fragen und Antworten rund um die DIB-MV haben wir hier zusammengestellt: www.lvbi.de/mitgliederverwaltung/

Der Countdown läuft: Bayerische Honigprämierung 2023

Bis zum 21. Juli besteht noch die Möglichkeit, sich für die Bayerische Honigprämierung 2023 anzumelden. Bei Einzahlung der Teilnahmegebühr von **30 Euro pro Los** auf das Konto des Landesverbands Bayerischer Imker sind Sie automatisch angemeldet. Im August erhalten alle Teilnehmer Versandkartons für ihren Honig und weitere Informationen.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Vergabe der Preise werden auf dem 9. Bayerischen Honigfest am 5.11.2023 in Krumbach (Schwaben) stattfinden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lvbi.de/honig

Aktion „Bayern blüht auf“

Die bayernweite Aktion in Zusammenarbeit mit dem BBV, der BayWa und der BSV-Saaten findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Die im Zuge des KULAP, der Öko-Regelungen oder anderweitig angelegten Blühstreifen und -flächen können in eine interaktive Karte eingetragen werden. So können die Landwirte der Öffentlichkeit ihr Engagement für den Umwelt- und Naturschutz zeigen. Auch bienenfreundliche Gärten können eingetragen und der Öffentlichkeit die damit geschaffenen Lebensräume für eine Vielzahl an Insektenarten veranschaulicht werden.

Gemeinsam mit dem Landesverband Bayerischer Imker e.V. sowie BSV-Saaten und der BayWa AG wird dieses Jahr wieder einen Foto-Wettbewerb zu Ideen und Aktivitäten rund um die Aktion „Bayern blüht auf“ veranstaltet. Findet eine Kooperation mit Imkern statt oder werden Blühflächen in die Bewirtschaftung integriert? Dann nehmen Sie am Wettbewerb teil! Es winken attraktive Preise wie Wertgutscheine und Saatgut.

Weitere Infos hier: <https://www.bayerischerbauernverband.de/themen/landwirtschaft-umwelt/aktion-bayern-blueht-auf-im-jahre-2023-28261>

Blühpakt Bayern: Gebietsheimisches Saatgut für Imkervereine

Im Rahmen der Blühpakt-Allianz mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) setzt sich der LVBI gemeinsam mit seinen Ortsvereinen dafür ein, dass Flächen mit heimischen Pflanzen naturnah und insektenfreundlich gestaltet

werden. In diesem Projekt wird das gebietsheimische Saatgut für die Anlage von Blühwiesen finanziert. Die Ortsvereine übernehmen die Bodenvorbereitung, Aussaat und Pflege der Flächen. Wir empfehlen eine Herbstaussaat.

Wer kann mitmachen? Lehrbienenstände sowie Kreisverbände und Ortsvereine des LVBI.

Welche Fläche kann zu einer Blühwiese umgestaltet werden? Die Fläche, auf der eine Blühwiese entsteht, sollte der Gliederung selbst gehören bzw. diese sollte für die Pflege zuständig sein. Sie darf für drei Jahre nicht anderweitig genutzt werden und weist derzeit eine sehr geringe Artenvielfalt auf.

Wie läuft das Projekt ab? Interessierte Ortsvereine melden sich vor der Saatgut-Bestellung mit Informationen zur Fläche und Hinweis zum gewünschten Saatgut bei Inga Klingner unter i.klingner@lvbi.de. Anmeldeschluss ist am **30.6.2023**.

Jungimker aus Sulzbach-Rosenberg vertraten Bayern bei der Deutschen Meisterschaft

Es war ein sehr anspruchsvoller Wettbewerb, den der D.I.B. gemeinsam mit dem gastgebenden Landesverband Mecklenburg-Vorpommern vorbereitet hatte. In diesem Jahr nahmen 30 Jugendliche aus zehn Mitgliedsverbänden an der Deutschen Meisterschaft teil. Bei den Wettkämpfen in Rostock erreichte das Team Bayern mit Jannik Bohmann, Lucas Prütting und Joshua Pfadenhauer (alle vom BZV Sulzbach-Rosenberg) überraschend den 4. Platz knapp hinter dem Sieger Rheinland. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Termine Sommer 2023

Alle Zugangslinks zu den Online-Schulungen finden Sie auf der Homepage des LVBI:
<https://www.lvbi.de/veranstaltungen/>

21.6.2023, 19 Uhr **Vorbereitung auf die Honigprämierung**

Leider werden zur Prämierung immer wieder Honige eingereicht, bei denen der Wassergehalt zu hoch ist, das Etikett schief geklebt wurde oder die sogar verunreinigt sind. Obmann Alexander Hirschmann-Titz erklärt, worauf geachtet werden muss, damit es mit der Prämierung klappt.

19.7.2023, 19 Uhr **Der Bienenschwarm**

Online-Schulung mit Alexander Hirschmann-Titz, Obmann für Aus- und Weiterbildung
Sie erfahren die neuesten Informationen zur Varroabehandlung. Welche Mittel sind zugelassen, welche fallen weg?

Terminvorschau

8./10. September 2023 **Vertreterversammlung und Bayerischer Imkertag**
Bad Königshofen. Delegierte werden gebeten, rechtzeitig eine Übernachtung zu reservieren.

5. November 2023 **9. Honigfest**
Krumbach (Schwabern)

Fundstücke aus dem Netz

Ehrenamt Bayern: Fortbildungen

<https://lbe.bayern.de/service/fortbildung/suche/index.php>

Folgen Sie dem LVBI auf Facebook: <https://www.facebook.com/LVBI.de> und auf Instagram!

Der LVBI ist auch auf YouTube zu finden:

https://www.youtube.com/channel/UCUI_dhjWuL-PLnXLdFfldrQ

Der nächste Rundbrief erscheint im August 2023



Virtueller Austausch mit Staatsministerin Michaela Kaniber und Dr. Andreas Becker, Referatsleiter L6 StMELF, zum Thema Nahrungskonkurrenz von Wild- und Honigbienen und zum aktuellen Sachstand der Belegstelle „Hausberg“.

Imker und Bauern arbeiten gut zusammen

Austausch mit dem Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes

Bei einem Kennenlern-Gespräch haben sich der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, Günther Felßner, und der Vorsitzende des Landesverbandes der Bayerischen Imker, Stefan Spiegl über aktuelle Themen ausgetauscht. Spiegl lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Imkern und Landwirten. Die größte Herausforderung für die bayerische Imkerei sei der Klimawandel, denn dieser wird die Imkerei in den nächsten Jahren nachhaltig prägen, sagte Spiegl. Sorge bereite auch der Honig aus dem Ausland. Fast die Hälfte der Honige aus dem EU-Ausland seien häufig mit billigem Zuckersirup gestreckt. Auch die Möglichkeit der Nutzung von Dropleg-Düsen, sowie weitere Ideen, z.B. die Schaffung von Sommerweiden für Bienen auf PV-Freiflächenanlagen, wurden besprochen. (Quelle: Text/Bild BBV)

